Berufliche Handlungskompetenzen

Übersicht der beruflichen Handlungskompetenzen für den Beruf
Imkerin/Imker mit eidgenössischem Fachausweis

(Version 22.2.2017)

DACUM Panel

Hanspeter Gerber
Mathias Götti Limacher
Serge Imboden
Ruedi Ritter
Marianne Tschuy

Validierung

Benoit Droz
Markus Fehlmann
Roberto Fischer
Peter Gallmann
Walter Gasser
Hanspeter Gerber
Mathias Götti Limacher
Serbe Imboden
Andreas Lüthi
Ruedi Ritter
Marcel Strub
Marianne Tschuy
Quentin Voellinger

Gast
Rosmarie Kiener

DACUM Moderation

Christoph Schmitter

Auftraggebende

VDRB **Verein Deutschweizerischer und Rätoromanischer Bienenfreunde**

SAR **Société d'Apiculture Romande**

STA **Società Ticinese di Apicoltura**

Übersicht der beruflichen Handlungskompetenzen für den Beruf **Imkerin/Imker**

Kompetenzbereiche	Kompetenzen				
A **Infrastruktur schaffen und unterhalten**	**A-1** Die Infrastruktur planen	**A-2** Bewilligungen einholen	**A-3** Infrastruktur aufbauen	**A-4** Infrastruktur unterhalten	**A-5** Infrastruktur erweitern
B **Material bewirtschaften**	**B-1** Material beschaffen (z.B. kaufen, herstellen)	**B-2** Material vorbereiten (z.B. Mittel-wände einlöten)	**B-3** Material warten (z.B. reinigen, desinfizieren)	**B-4** Material fachgerecht lagern (z.B Wachs, Nahrung, Chemie)	**B-5** Material korrekt einsetzen
C **Bienenvolk pflegen (betreuen)**	**C-1** Bienenvölker auffüttern	**C-2** Bienenvölker überwintern (nur überwinterungs-fähige Völker)	**C-3** Bienenvölker auswintern	**C-4** Frühjahrs-kontrolle vornehmen	**C-5** Bienenvölker erweitern
D **Bienenvolk entwickeln**	**D-1** Bienenvölker teilen / vermehren	**D-2** Jungvolk pflegen	**D-3** Völker beurteilen + selektieren	**D-4** Königinnen züchten	
E **Bienenprodukte gewinnen + vermarkten**	**E-1** Produkt gewinnen (z.B. Honig schleudern, Waben einschmelzen, Propolis ernten)	**E-2** Hygiene und Qualität sicherstellen	**E-3** Produkt aufbereiten (z.B. Honig sieben, abschäumen, Wachs klären)	**E-4** Produkt abfüllen + marktkonform kennzeichnen	**E-5** Produkt lagern
F **Bienengesundheit fördern**	**F-1** Gesundheits-fördernde Massnah-men durchführen (z.B. Futter, Wärme)	**F-2** Gesundheits-zustand beurteilen	**F-3** Krankheits-symptome erkennen	**F-4** Massnahmen gegen Fehlentwick-lungen +Krankheiten + deren Verbreitung ergreifen	**F-5** Chancen koordinierter Massnamen umsetzen
G **Bienenumfeld analysieren + einbeziehen**	**G-1** Öko-System analysieren (z.B. Flora, Tracht, Pestizide)	**G-2** Soziales Umfeld analysie-ren (z.B. Kunden, Nachbarn, Land-Wirte, Gemeinde)	**G-3** Betriebswirt-schaftliche Grundlagen anwenden	**G-4** Arbeitssicherheit durchsetzen	**G-5** Chancen + Gefahren erkennen
H **Botschafter für Bienen sein**	**H-1** Sich für die Belange der Bienen einsetzen	**H-2** Aktiv am Verbands- und Vereinsleben teilnehmen	**H-3** In der Öffentlichkeit kompetent auftreten	**H-4** Die Bedeutung der Biene für die nachhaltige Entwic-klung aufzeigen	**H-5** Umfeld pro-aktiv positiv beeinflussen
I **Forschung und Innovation unterstützen**	**I-1** Sich stetig weiterbilden	**I-2** Innovative Ideen in der eigenen Imkerei anwenden	**I-3** Eigene Beobachtungen systematisch festhalten	**I-4** Eigene Beobachtungen im Kontext der aktuellen Forschung einordnen	

A-6 Infrastruktur rückbauen						
B-6 Wachskreislauf bewirtschaften	**B-7** Material fachgerecht entsorgen					
C-6 Wabenbau erneuern	**C-7** Mit den Bienen-völkern wandern	**C-8** Honig ernten	**C-9** Zustand der Völker über-wachen (z.B. Flugloch, Gemüll, Waben, Brut)	**C-10** Parasitenbefall überwachen (z.B. Varroa)	**C-11** Rechtliche Vorgaben umset-zen (z.B. Bestandeskontrolle, Tierverkehr)	**C-12** Konstante Futterversor-gung sicher-stellen
E-6 Produkt vermarkten (z.B. Marktbedürfnisse, Preis, Verkaufs-kanäle)	**E-7** Wirkungen der Bienenprodukte erklären (z.B. Apitherapie)	**E-8** Dienstleistungen anbieten (z.B. Bestäubung, Besuche, Vorträge)				
G-6 Massnahmen ableiten						

Allgemeines Wissen + Können (Fähigkeiten + Fertigkeiten)

- Genaues Beobachten
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Sorgfältiges Arbeiten
- Kaufmännisches Denken

Arbeitsverhalten und Arbeitseinstellungen

- verantwortungsbewusstsein
- dienstleisungorientiert
- sorgfältig sein im Umgang mit Tieren
- sauber arbeiten
- zuverlässig
- zeitliche Flexibilität

Arbeitsmittel (Werkzeuge, Geräte, Material, Maschinen)

- Fahrzeuge und Transportmittel, z.B.: Auto, Wanderstände, Bienentransportwagen
- Zucht- und Haltungseinrichtungen und -geräte, z.B.: Kästen, Bienentränken, Fanggeräte
- Geräte und Anlagen, z.B.: Siebe, Schleudern
- Büroausstattung und Unterlagen, z.B.: PC, Unterlagen für Preis- und Kostenkalkulationen, Zucht- und Betriebsbuchführung

Entwicklungen + Trends im Beruf (5-10 Jahre)

- Verschärfung der gesetzlichen Vorschriften
- Neu eingeführte Schädlinge + Seuchen
- Kunden werden kritischer + anspruchsvoller
- Neue Forschungsergebnisse (Zucht)
- Sensibilität in der Öffentlichkeit nimmt zu
- Imkerbranche arbeitet enger zusammen
- Heterogenität in der Branche steigt („Richtungskämpfe“)

Sacherklärungen

Propolis	eine von Bienen hergestellte harzartige Masse mit antibiotischer, antiviraler und antimykotischer Wirkung
Varroa	Varroamilbe